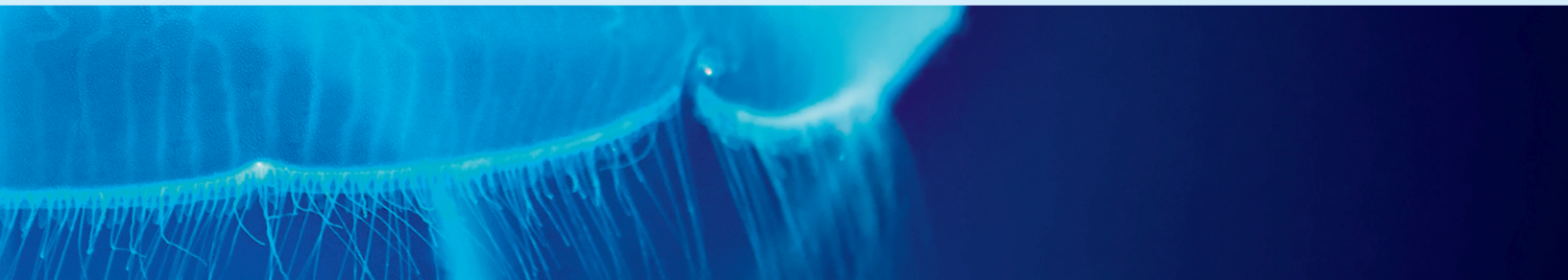


NYNOMIC
THE PHOTONICS GROUP



Halbjahresbericht Nynomic AG

2019

Im Vorjahresvergleich war das 1. Halbjahr 2019 geprägt von einem Umsatzrückgang.

Umsatz Mio. EUR **29,3**

EBIT Mio. EUR **3,6**

Korrespondierend zum verminderten Umsatzniveau

zeigt sich ein reduziertes EBIT unter Vorjahresniveau.

Kennzahlen

| in TEUR bis auf EBIT-Marge und EPS | 1. HJ 2019* | 1. HJ 2018* | Abweichung in % |
|---|-------------|-------------|-----------------|
| Konzernumsatz | 29.310 | 36.298 | -19% |
| EBIT | 3.604 | 6.449 | -44% |
| EBIT-Marge | 12% | 18% | -33% |
| EBITDA | 5.005 | 7.048 | -29% |
| Investitionen | 833 | 335 | 149% |
| Abschreibungen | 1.401 | 599 | 134% |
| Personalkosten | 11.700 | 11.538 | 1% |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 2.641 | -2.441 | 208% |
| EPS vor Anteilen Dritter** | 0,48€ | 0,96€ | -50% |
| EPS nach Anteilen Dritter** | 0,53€ | 0,84€ | -37% |

Umsätze nach Segmenten

| in TEUR | 1. HJ 2019* | 1. HJ 2018* | Abweichung in % |
|-------------------|-------------|-------------|-----------------|
| Life Science | 6.516 | 5.037 | 29% |
| Clean Tech | 17.595 | 25.632 | -31% |
| Green Tech | 4.564 | 4.888 | -7% |
| Sonstige Segmente | 635 | 741 | -14% |

Umsätze nach Regionen

| in TEUR | 1. HJ 2019* | 1. HJ 2018* | Abweichung in % |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-----------------|
| Deutschland, Europa und übrige Länder | 20.035 | 23.121 | -13% |
| Amerika | 7.100 | 10.759 | -34% |
| Asien | 2.175 | 2.418 | -10% |

Bilanzdaten

| in TEUR bis auf Eigenkapitalquote | 30.06.2019* | 31.12.2018* | Abweichung in % |
|--|-------------|-------------|-----------------|
| Eigenkapital | 32.462 | 29.692 | 9% |
| Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken | 19.644 | 20.727 | -5% |
| Bilanzsumme | 68.739 | 65.861 | 4% |
| Eigenkapitalquote | 47,2% | 45,1% | 5% |

* Darstellung nach IFRS.

** Die Anzahl der Aktien wurde als gewichteter Durchschnitt in der Berichtsperiode ermittelt.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|--|
| 4 | Brief des Vorstands |
| 6 | Kennzahlen |
| 7 | Die Aktie |
| 8 | Konzernbilanz zum 30. Juni 2019 |
| 10 | Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 |
| 11 | Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 |
| 15 | Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019 |
| 16 | Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 |
| 20 | Disclaimer |



Brief des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Abkühlung und geopolitischer Unsicherheiten erweist sich das Geschäftsjahr 2019 als erwartungsgemäß herausfordernd. Dennoch konnte der Nynomic Konzern in einer zum Vorjahresvergleich deutlich schwächeren Marktphase die ersten sechs Monate 2019 insgesamt im Rahmen seiner Planungen abschließen.

In der Gesamtbetrachtung liegen Konzernumsatz und Ergebnis sowie auch die EBIT-Marge unter dem sehr starken Halbjahr 2018. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 wurde konzernweit ein Umsatz von Mio. EUR 29,3 (VJ: Mio. EUR 36,3; - 19%) sowie ein EBIT von Mio. EUR 3,6 (VJ: Mio. EUR 6,4; - 44%)

nale Ausrichtung unserer Gesellschaft gefestigt hat und die Akzeptanz und Verbreitung der IFRS-Normen aufgrund der vorgeschriebenen IFRS-Konzernrechnungslegung kapitalmarktorientierter Mutterunternehmen gestiegen ist. Die Umstellung auf IFRS ist für uns auch deshalb wichtig, da das IFRS-Reporting insbesondere unseren internationalen Investoren und Stakeholdern mehr Orientierung und Transparenz bietet als eine HGB-Bilanzierung und eine bessere Vergleichbarkeit mit ausländischen Wettbewerbern ermöglicht.

Am 26. Juni 2019 fand die ordentliche Hauptversammlung der Nynomic AG statt. Eine Vielzahl langjähriger und neu hinzugekommener Aktionäre kamen nach Wedel und folgten dort unter anderem den Ausführungen des Vorstands und der sich anschließenden

Wir sehen uns gut aufgestellt, denn unsere Kernkompetenz Photonik bietet in vielfältigen Bereichen erfolgversprechende Lösungsansätze für die komplexen Herausforderungen und Chancen, die mit diesen globalen Megatrends einhergehen.

erzielt. Die EBIT-Marge lag somit bei rund 12% (VJ: 18%) und damit weiterhin auf einem soliden Gesamtniveau. Trotz der schwierigen ökonomischen Rahmenbedingungen, die sich auch auf das Investitionsverhalten unserer Kunden auswirken, verzeichnen wir anhaltend hohe Auftragseingänge. Erfreulicherweise erreichte der Auftragsbestand zum Ende des ersten Halbjahres 2019 mit einem Plus von 19% einen neuen Rekordwert zum Stichtag in Höhe von Mio. EUR 38,0. Damit ist eine gute Basis für eine moderate Belegung des operativen Geschäfts im weiteren Jahresverlauf gegeben.

Jetzt ist für uns der richtige Zeitpunkt, die Rechnungslegung der Nynomic Gruppe auf IFRS umzustellen. Dieser Konzernzwischenabschluss wird erstmalig im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Wir haben uns dazu entschieden, nachdem sich die internatio-

General-Debatte. Sämtliche Beschlussvorlagen der Tagesordnung wurden mit großer Mehrheit angenommen. Wir möchten Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, unseren besonderen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung aussprechen.

Das Expansionstempo der Weltwirtschaft hat sich im ersten Halbjahr 2019 deutlich verlangsamt. Insgesamt sind die wirtschaftlichen Aussichten von anhaltender Unsicherheit geprägt. Die aktuelle Konjunkturabschwächung hat sich dabei auch auf die Halbleiterindustrie ausgewirkt, verstärkt durch Effekte aus den typischen zyklischen Nachfrageschwankungen. Dennoch blicken wir positiv in die Zukunft und sind davon überzeugt, dass der langfristige Wachstumstrend, getragen von Megatrends wie Automatisierung und Digitalisierung, weiterhin anhält. Wir sehen uns gut aufgestellt, denn unsere Kernkompetenz Photonik bietet in vielfältigen Bereichen erfolg-

versprechende Lösungsansätze für die komplexen Herausforderungen und Chancen, die mit diesen globalen Megatrends einhergehen. Insofern haben wir weiterhin das klare Ziel, die Nynomic Gruppe mittelfristig auf ein Umsatzniveau von Mio. EUR 100,0 bei ca. 15% EBIT-Marge zu führen.

Aufgrund der erfreulichen Auftragseingangsentwicklung und der Wachstumsperspektiven ist der Vorstand weiterhin zuversichtlich, dass die Nynomic Gruppe im Gesamtjahr 2019 den unteren Bereich des kommunizierten Zielkorridors von ca. Mio. EUR 67,0 bis Mio. EUR 70,0 beim Konzernumsatz sowie eine EBIT-Bandbreite von ca. Mio. EUR 8,0 bis Mio. EUR 10,5 erreichen wird.

Wir werden die Umsetzung der profitablen Wachstumsstrategie auch künftig konsequent vorantreiben und halten an unseren Investitionsplänen fest, um unsere Marktposition in der Photonik-Branche weiter auszubauen und unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu steigern. Neben dem rein organischen Wachstum wird auch die Ausweitung der Anwendungsfelder auf bestehenden und neuen Märkten von Bedeutung sein.

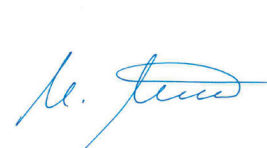
In diesem Zusammenhang freuen wir uns über die kürzlich verkündete erfolgreiche Übernahme des Geschäftsbetriebs der LemnaTec GmbH. LemnaTec erweitert als nunmehr siebte Säule des Nynomic Konzerns unsere technologische Kompetenz um den Bereich der Phänotypisierung. Das Aachener Unternehmen ist ein weltweit führender Spezialist für Hardware- und Softwaresysteme im Bereich der digitalen Pflanzenphänotypisierung und des Hochdurchsatz-Screenings und hat sich mit seiner langjährigen Erfahrung und Expertise in der hochattraktiven Agroindustrie fest etabliert.

Als international anerkannter High-Tech Konzern setzt Nynomic innovative Impulse und gestaltet die technologische Zukunft. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Gesellschaft auf diesem spannenden Weg weiterhin begleiten.

Mit den besten Grüßen



Fabian Peters



Maik Müller



Vorstand der Nynomic AG
Fabian Peters



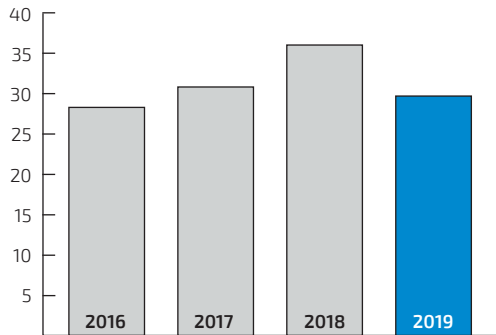
Vorstand der Nynomic AG
Maik Müller

Kennzahlen*

Vergleich 1. Halbjahr 2016 bis 1. Halbjahr 2019

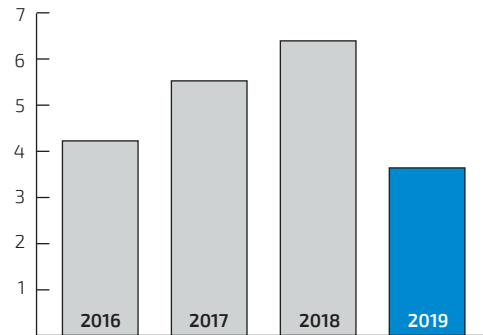
Umsatzerlöse in Mio. EUR

Die allgemeine Wirtschaftslage sowie verschobene Kundenabrufe führten zu einem schwächeren Konzernumsatz im 1. Halbjahr 2019.



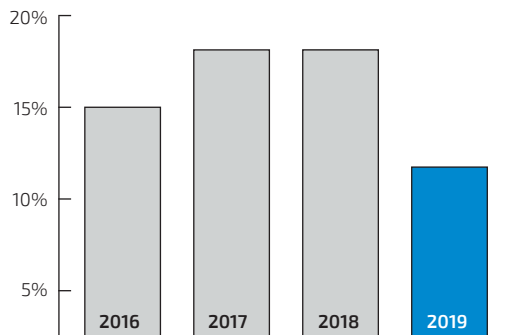
EBIT in Mio. EUR

Das EBIT von rund Mio. EUR 3,6 resultiert aus einem im Jahresvergleich um rund -19% reduzierten Umsatz.



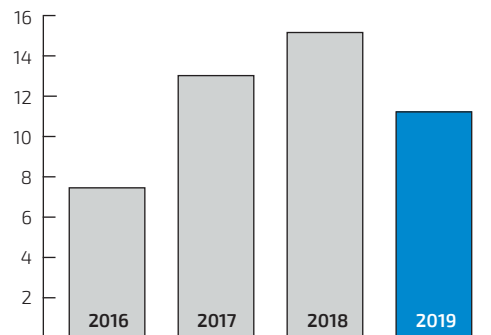
EBIT-Marge in %

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine um 6 Prozentpunkte geminderte EBIT-Marge. Eine Erholung wird erwartet.



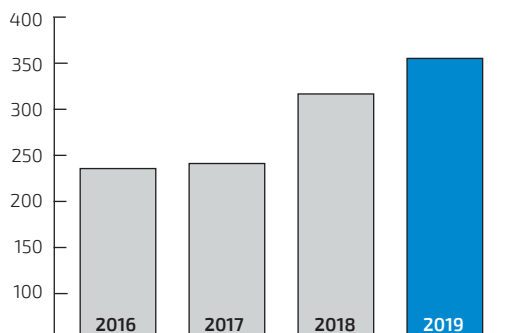
Kassenbestand in Mio. EUR

Der Cash-Bestand zeigt sich leicht reduziert zum Vorjahr aber weiterhin auf einem soliden Niveau.



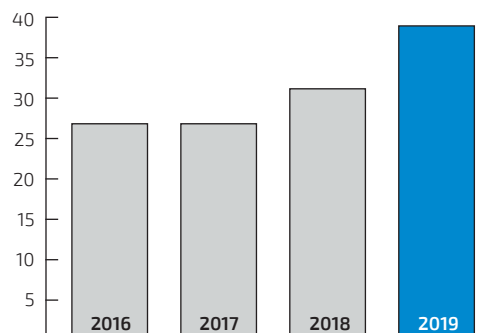
Durchschnittliche Mitarbeiteranzahl**

Die Nynomic Gruppe verfügt über eine stabile Mitarbeiterbasis.



Auftragsbestand in Mio. EUR

Der Auftragsbestand weist zum Berichtszeitpunkt einen hohen Bestand mit rund +19% über dem Vorjahreswert aus.



* Die Darstellung der Kennzahlen 2016 und 2017 erfolgt nach HGB, ab 2018 nach IFRS.

** Die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl bezieht sich auf Vollzeitkräfte.

Die Aktie

Im Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2019 war der Kursverlauf der Nynomic Aktie von einer hohen Volatilität geprägt. Am 2. Januar ging die Aktie mit einem Kurs von EUR 17,60 aus dem Handel, am 28. Juni lag der Schlusskurs nahezu unverändert bei EUR 17,65. Im gleichen Zeitraum konnte sich der Scale30 Index von 924 auf 1.068 Punkte (+16%) positiv entwickeln.

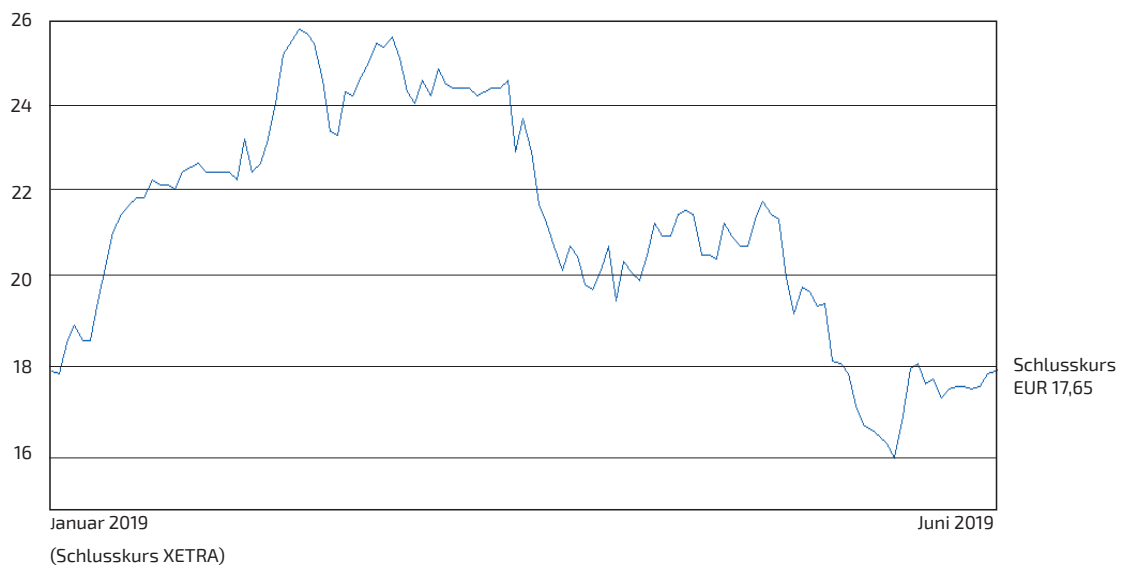
Im Januar zeigte die Nynomic Aktie eine dynamische Entwicklung auf ein Kursniveau von rund EUR 22, um sich im Februar und März in einem Bereich zwischen ca. EUR 22 und EUR 26 zu bewegen. In den Monaten April bis Juni kam es zu recht deutlichen Kursausschlägen, wobei Anfang Juni bei rund EUR 16 ein Jahrestief markiert wurde.

Danach bewegte sich die Aktie über Wochen in einem Korridor zwischen ca. EUR 17 und EUR 18.

Auch im ersten Halbjahr 2019 wurde in Titeln wie z.B. „Focus Money“, „Euro am Sonntag“ und „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ die Nynomic AG thematisiert.

Die Mitte August nach der Veröffentlichung der ersten sowie vorläufigen Zahlen für das 1. Halbjahr 2019 erschienenen aktuellen Research Updates von Warburg Research (Fairer Wert: EUR 31,00) und Montega AG (Fairer Wert: EUR 31,00) sehen die Nynomic Aktie auf dem derzeitigen Kursniveau deutlich unterbewertet.

Kursentwicklung Nynomic Aktie (in EUR)



Stammdaten

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Name | Nynomic AG |
| Gesamtzahl Aktien | 5.070.000 |
| Spezialist | Baader Bank AG |
| Designated Sponsor | Oddo Seydler Bank AG |
| Capital Market Partner | M.M.Warburg & CO (AG & Co.) |
| Börsensegment | Scale |
| ISIN / WKN / Kürzel | DE000A0MSN11 / A0MSN1 / M7U |

Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

Aktiva

| | 30.06.2019 TEUR | 31.12.2018 TEUR |
|--|--------------------|--------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 26.903 | 26.903 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.107 | 2.302 |
| Sachanlagevermögen | 2.566 | 2.300 |
| Nutzungsrechte aus Leasing | 4.830 | 0 |
| Beteiligungen | 0 | 0 |
| Latente Steueransprüche | 380 | 485 |
| | 36.786 | 31.990 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 10.674 | 10.427 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 6.958 | 10.057 |
| Erstattungsansprüche aus Ertragssteuern | 1.270 | 1.270 |
| Sonstige Vermögenswerte | 1.625 | 761 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 371 | 278 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 11.055 | 11.078 |
| | 31.953 | 33.871 |
| Bilanzsumme | 68.739 | 65.861 |

Konzernbilanz zum 30. Juni 2019

Passiva

| | 30.06.2019 | 31.12.2018 |
|---|---------------|---------------|
| | TEUR | TEUR |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 5.070 | 5.070 |
| Kapitalrücklage | 4.284 | 4.284 |
| Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung | 274 | 239 |
| Bilanzgewinn | 20.450 | 17.772 |
| Den Gesellschaftern des MU zustehendes Kapital und Rücklagen | 30.078 | 27.365 |
| Anteile anderer Gesellschafter | 2.384 | 2.327 |
| | 32.462 | 29.692 |
| Langfristige Schulden | | |
| Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken | 15.640 | 17.478 |
| Finanzverbindlichkeiten aus Leasing | 4.820 | 0 |
| Sonstige Finanzverbindlichkeiten | 3.074 | 2.997 |
| | 23.534 | 20.475 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Sonstige Rückstellungen | 1.621 | 3.879 |
| Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern | 997 | 311 |
| Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken | 4.004 | 3.249 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.114 | 1.910 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 3.981 | 6.298 |
| Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 26 | 47 |
| | 12.743 | 15.694 |
| Bilanzsumme | 68.739 | 65.861 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| | 1. Halbjahr 2019 TEUR | 1. Halbjahr 2018 TEUR |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse | 29.310 | 36.298 |
| Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 327 | 1.086 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 87 | 0 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.244 | 1.196 |
| Materialaufwand | -9.981 | -14.994 |
| Personalaufwand | -11.700 | -11.538 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -4.282 | -5.000 |
| EBITDA | 5.005 | 7.048 |
| Abschreibungen | -1.401 | -599 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 3.604 | 6.449 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 19 | 12 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -351 | -191 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 3.272 | 6.270 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -851 | -1.450 |
| Ergebnis nach Steuern (EAT) | 2.421 | 4.820 |
| Ergebnisanteile anderer Gesellschafter | 257 | -607 |
| Ergebnisanteile Anteilseigner | 2.678 | 4.214 |
| Sonstiges Ergebnis | 0 | 0 |
| Konzerngesamtergebnis | 2.421 | 4.820 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,53 | 0,84 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,53 | 0,84 |
| Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien | 5.070.000 | 4.997.569 |

Konzernanhang zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende ungeprüfte Halbjahres-Konzernabschluss wurde erstmalig unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (kurz: IFRS) in uneingeschränkter Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union anzuwendenden IFRS und den nach § 315e HGB ergänzend anzuwendenden handelsrechtlichen bzw. aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Umstellung der Rechnungslegung erfolgte rückwirkend auf den 1. Januar 2018. Die Vorjahreswerte in diesem Bericht entsprechen daher ebenfalls uneingeschränkt den IFRS.

Die Konsolidierungs-, Bilanzierungs- sowie Bewertungsmethoden wurden, soweit mit den IFRS übereinstimmend, unverändert zur bisherigen Rechnungslegung nach HGB auch für die Aufstellung dieses Zwischenabschlusses angewandt. Wesentliche Abweichungen aus der Umstellung der Rechnungslegung von HGB zu IFRS ergaben sich zum 1. Januar 2018 für das Konzerneigenkapital nicht.

Die Regelungen des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) wurden beachtet.

Die Nynomic AG hat ihren Sitz in Wedel und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Pinneberg unter der Nr. HRB 6913 PI eingetragen.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und die konsolidierten Unternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aktien sind im Freiverkehr, der kein organisierter Markt gem. § 2 XI WpHG ist, zugelassen. Die Aktien werden in dem KMU-Segment Scale der Deutsche Börse AG in Frankfurt gehandelt.

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses waren die nachfolgend erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erstmalig anzuwendende IFRS-Standards

Die Gesellschaft ist zum 1. Januar 2019 erstmalig verpflichtet, Leasingverhältnisse gem. IFRS 16 (Leasing) darzustellen. Danach müssen Leasingnehmer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für die meisten Leasingverhältnisse bilanziell erfassen. Demnach wird der Nutzungswert auf Basis zukünftiger Leasingzahlungen mit deren Barwert als Vermögenswert und gleichzeitig als Leasingverbindlichkeit in der Bilanz erfasst. Der Nutzungswert wird finanzmathematisch über die vertragliche Nutzungsdauer fortgeführt.

Die für alle Unternehmen verpflichtende Anwendung der neuen Leasingregelungen hat zum 30. Juni 2019 Auswirkungen auf die Bilanzsumme (TEUR +4.830) wegen der Erfassung der Leasingvermögenswerte und Leasingverbindlichkeiten (jeweils TEUR +5.480) und die Gewinn- und Verlustrechnung wegen der Minderung des Leasingaufwandes (TEUR -750) unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu Lasten der Abschreibungen (TEUR +650) und des Zinsaufwandes (TEUR +90). Wegen der Abweichungen zu den steuerlichen Werten entstehen gleichzeitig latente Steuern. Der durchschnittlich gewichtete Grenzfremdfinanzierungssatz der Leasingnehmer betrug 3,5%.

Konsolidierungskreis

Einbezogene Tochterunternehmen

Die Nynomic AG ist unmittelbar bzw. mittelbar Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i. S. d. IFRS 10, die nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung in den Konzernzwischenabschluss einbezogen werden:

| | Anteil am Kapital in % |
|--|------------------------|
| m-u-t GmbH, Wedel | 100,00 |
| tec5 AG, Oberursel/Taunus | 100,00 |
| mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital: | |
| tec5 USA Inc., Plainview (New York/USA) | 51,00 |
| tec5 Technology Co. Ltd, Peking (China) | 80,00 |
| Avantes Holding B.V., Apeldoorn (Niederlande) | 100,00 |
| mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital: | |
| Avantes B.V., Apeldoorn (Niederlande) | 100,00 |
| Avantes Inc., Broomfield (Colorado/USA) | 100,00 |
| Avantes China Ltd., Peking (China) | 60,00 |
| Avantes Hong Kong Ltd., Hong Kong (China) | 60,00 |
| Avantes UK Ltd., Leatherhead (Surrey/Großbritannien) | 100,00 |
| APOS GmbH, Wedel | 55,00 |
| mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital: | |
| APOS IP GmbH, Wedel | 100,00 |
| LayTec AG, Berlin | 100,00 |
| mit ihren verbundenen Unternehmen und ihren Anteilen am Kapital: | |
| LayTec in-line GmbH, Berlin | 100,00 |
| LayTec Vertriebs- und Service GmbH, Berlin | 100,00 |
| LayTec UK Ltd., Ince (Greater Manchester/Großbritannien) | 95,68 |
| Spectral Engines Oy, Helsinki (Finnland) | 75,00 |
| mit ihrem verbundenen Unternehmen und ihrem Anteil am Kapital: | |
| Purpl Scientific Inc., St. Louis (Missouri/USA) | 100,00 |

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in den Konzernzwischenabschluss übernommenen Vermögenswerte sind gemäß IFRS 10 einheitlich bewertet.

Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte sind gem. IAS 38 zu Herstellungskosten aktiviert. Es handelt sich hier um die Erstellung von Steuerungssoftware. Die Software wird um planmäßige Abschreibungen (5 Jahre bzw. 10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte

sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie einer Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (3-10 Jahre, lineare Methode) vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt linear.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten angesetzt. Liegt der Nettoveräußerungswert unterhalb des Buchwertes, wird auf diesen niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse bzw. Leistungen** erfolgt zu Herstellungskosten gem. IAS 2 unter Einbeziehung der notwendigen Gemeinkosten.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte sind zum Nennwert angesetzt. Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Ausfall- und Kreditrisiken werden durch Wertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Berücksichtigung von Preissteigerungen notwendig ist. Für zinslose Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit einem durchschnittlichen marktüblichen Zinssatz vor Steuern.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Umrechnung der Abschlüsse von Tochterunternehmen in Fremdwährung** erfolgte gemäß IAS 21

nach der modifizierten Stichtagskursmethode, d. h. die Bilanzen wurden zum Stichtagskurs (Ausnahme: Eigenkapital zu historischen Kursen) und die Gewinn- und Verlustrechnungen zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet; sich daraus ergebende Differenzen wurden in einen Ausgleichsposten für Währungsumrechnungsdifferenzen im Eigenkapital ausgewiesen und im Gesamtergebnis eingestellt.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktive und passive latente Steuern

Die Berechnung der latenten Steuern beruht auf temporären Differenzen aus dem Unterschied zur steuerrechtlichen Betrachtungsweise. Die latenten Steuern betreffen unter anderem Latenzen auf Einzelabschluss-ebene der tec5 USA Inc., Latenzen aus Zwischengewinneliminierungen wurden mit einem unveränderten durchschnittlichen Steuersatz von 30% im Zeitpunkt der wahrscheinlichen Umkehrung angesetzt. Geringfügige passive latente Steuern wurden auf Ebene des Einzelabschlusses einer Tochtergesellschaft mit aktiven latenten Steuern verrechnet.

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital ist zum Stichtag in 5.070.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital á EUR 1,00 eingeteilt. Bei allen Aktien handelt es sich um Stammaktien mit je einem Stimmrecht.

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2014 um bis zu EUR 478.500,00 zur Gewährung von Bezugsrechten an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens erhöht (Bedingtes Kapital 2014/I).

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2019 um bis zu EUR 2.535.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019).

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2019 um bis zu EUR 2.056.500,00 zur Gewährung von Bezugs- und/oder Wandlungsrechten an die Inhaber von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen erhöht („Bedingtes Kapital 2019“).

Sonstige Finanzverbindlichkeiten

Unter den sonstigen Finanzverbindlichkeiten erfolgt im Wesentlichen der Ausweis von bestehenden Kaufpreisverpflichtungen für die Anteilserwerbe an der LayTec AG.

Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten betreffen überwiegend kurzfristige Personalverpflichtungen und Steuerzahlungen.

Gewährte Sicherheiten

Das Vermögen der Gesellschaft ist frei von gewährten Sicherheiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

nach Tätigkeitsbereichen

| | TEUR |
|-------------------|---------------|
| Life Science | 6.516 |
| Clean Tech | 17.595 |
| Green Tech | 4.564 |
| Sonstige Segmente | 635 |
| Gesamt | 29.310 |

nach Absatzregionen

| | TEUR |
|---------------------------------------|---------------|
| Deutschland, Europa und übrige Länder | 20.035 |
| Amerika | 7.100 |
| Asien | 2.175 |
| Gesamt | 29.310 |

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der Ertragsteueraufwand entfällt im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis des 1. Halbjahres. Die Konzernertragsteuquote ist zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Stichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

Angaben zu Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von der Gesellschaft nur in einem geringen Umfang genutzt.

Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Zahl der während des 1. Halbjahres 2019 beschäftigten Mitarbeiter (inkl. der Vorstände) nach Vollzeitkräften beträgt:

| | |
|--------------------------|------------|
| Angestellte | 299 |
| Gewerbliche Arbeitnehmer | 54 |
| Studenten/Praktikanten | 1 |
| Auszubildende | 0 |
| Gesamt | 354 |

Nachtragsbericht

Mit Kaufvertrag vom 12. August 2019 erfolgte der Kauf und die Übernahme des Geschäftsbetriebs der Lemna-Tec GmbH, Aachen, mit einem Kaufpreis im mittleren sechsstelligen Bereich. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung ergaben sich nach Abschluss des 1. Halbjahres 2019 nicht.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Fabian Peters, Westerrönfeld
- Herr Maik Müller, Kronberg im Taunus

Die Vorstandsmitglieder sind jeweils mit einem weiteren Vorstandsmitglied in Gemeinschaft zur Vertretung berechtigt. Von der Regelung des § 286 Abs. 4 HGB i.V.m. § 315e HGB wird Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Hans Wörmcke (Vorsitzender), Heist, Unternehmer
- Herr Rechtsanwalt Dr. Sven Claussen (stellv. Vorsitzender ab dem 1. Januar 2019), Hamburg, Partner der Weiland Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
- Herr Hartmut Harbeck (stellv. Vorsitzender bis zum 31. Dezember 2018), Wedel, Unternehmer


Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019 und der Konzernzwischenlagebericht wurden am 27. August 2019 vom Vorstand der Nynomic AG, der für die Vollständigkeit und Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen verantwortlich ist, erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den IFRS, insbesondere den Regelungen zur Erstellung von Zwischenabschlüssen gem. IAS 34, aufgestellt. Er steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Der Konzernzwischenabschluss wurde um einen Konzernzwischenlagebericht und weitere nach § 315e HGB erforderliche Erläuterungen ergänzt.

Wedel, den 27. August 2019



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2019

| | 1. Halbjahr 2019 TEUR | 1. Halbjahr 2018 TEUR |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Periodenergebnis (Konzernperiodenüberschuss einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) | 2.421 | 4.821 |
| 2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 1.401 | 599 |
| 3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | -2.258 | -1.927 |
| 4. +/- Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals | 14 | 767 |
| 5. +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 2.001 | -4.527 |
| 6. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | -1.371 | -2.172 |
| 7. +/- Zinsaufwendungen/Zinserträge | 333 | 178 |
| 8. +/- Ertragsteueraufwand/-ertrag | 851 | 1.450 |
| 9. +/- Ertragsteuerzahlungen | -751 | -1.630 |
| 10. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 2.641 | -2.441 |
| 11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen | -833 | -335 |
| 12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0 | 660 |
| 13. - Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis | 0 | -19.448 |
| 14. + Erhaltene Zinsen | 19 | 12 |
| 15. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -814 | -19.111 |
| 16. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten | 0 | 18.400 |
| 17. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten | -1.541 | -757 |
| 18. - Gezahlte Zinsen | -351 | -114 |
| 19. - Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter | 0 | -1.124 |
| 20. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -1.892 | 16.405 |
| 21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | -65 | -5.147 |
| 22. +/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | 20 | 27 |
| 23. +/- Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | 0 | 206 |
| 24. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 10.878 | 19.461 |
| 25. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 10.833 | 14.547 |

Zusammensetzung und Veränderung des Finanzmittelfonds

| | 1. Halbjahr 2019 TEUR | 1. Halbjahr 2018 TEUR |
|---|--------------------------|--------------------------|
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | 11.078 | 19.560 |
| Jederzeit fällige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | -200 | -99 |
| Finanzmittel am Anfang der Periode | 10.878 | 19.461 |
| Kassenbestand, Schecks und Guthaben bei Kreditinstituten | 11.055 | 14.760 |
| Jederzeit fällige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten | -222 | -213 |
| Finanzmittel am Ende der Periode | 10.833 | 14.547 |
| Veränderung des Finanzmittelfonds | -45 | -4.914 |

Konzernzwischenlagebericht zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019

Die im Geschäftsbericht 2018 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Strategie und den Zielen des Konzerns sowie zur Forschung und Entwicklung im Konzern sind zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nach wie vor zutreffend.

Mit Kaufvertrag vom 12. August 2019 erfolgte der Kauf und die Übernahme des Geschäftsbetriebs der LemnaTec GmbH, Aachen, durch eine 100% ige neue Tochtergesellschaft der Nynomic AG. Der Kaufpreis lag im mittleren sechsstelligen Bereich. Die neue Tochtergesellschaft der Nynomic AG wird als siebte Säule unter dem Namen LemnaTec GmbH in die Unternehmensgruppe integriert, wobei Standort, Mitarbeiter und alle wesentlichen Teile des Geschäftsbetriebs unverändert weitergeführt werden. Das Aachener Unternehmen hat sich mit der Agroindustrie in einem hochattraktiven Zukunftsmarkt fest etabliert. Die digitale Phänotypisierungstechnologie ist von großem Interesse in der Wissenschaft, der Bioökonomie sowie in der Entwicklung und Qualitätskontrolle von Agrarprodukten. Die LemnaTec GmbH wird mit mehr als 20 Mitarbeitern am Standort Aachen im ersten vollen Geschäftsjahr 2020 voraussichtlich einen Umsatz von Mio. EUR 5 – 7 erwirtschaften.

Gliederung

- A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- B. Chancen- und Risikobericht
- C. Prognosebericht
- D. Sonstige Angaben

A. Geschäftsverlauf einschließlich Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Die aktuell beobachtbare Unsicherheit, insbesondere in den Investitionsgütermärkten für Halbleiter und Elektronik sowie die wirtschaftlichen Aussich-

ten unter den derzeitigen makroökonomischen Rahmenbedingungen wirkten sich in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres dämpfend aus.

Der Geschäftsverlauf der Nynomic Gruppe war entsprechend im 1. Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr verhaltener. Der konzernweite Umsatz sank auf ca. Mio. EUR 29,3 (VJ: Mio. EUR 36,3; -19%). Der Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wird in gewissem Maße durch die Sondereffekte in den ersten Halbjahren 2017 und 2018, die jeweils wegen kundenbezogener Umsätze über den planerischen Erwartungen lagen, relativiert.

Die positive Entwicklung des Auftragseingangs in Höhe von ca. Mio. EUR 32,0 (VJ: Mio. EUR 26,8; +19%) und der zum Stichtag erneute Rekord-Auftragsbestand in Höhe von ca. Mio. EUR 38,0 (VJ: Mio. EUR 31,8; +19%) bestätigen die weiterhin hohe Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Nynomic Gruppe und damit die strategische Ausrichtung.

Geschäftsergebnis

Das operative Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2019 ist durch die Umsatzentwicklung mitgeprägt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 wurde ein EBIT von ca. Mio. EUR 3,6 (VJ: Mio. EUR 6,4; -44%) erzielt. Auch hier bewegt sich das EBIT, verglichen um die bereinigten Sondereffekte der ersten Halbjahre 2017 und 2018, im Plankorridor.

Der Teilkonzern tec5 konnte im 1. Halbjahr 2019 aufgrund von Marktveränderungen sein Umsatz- und Ertragsniveau aus dem Vorjahr nicht erreichen. Es deutet aber aufgrund entsprechend umgesetzter Maßnahmen darauf hin, dass eine Verbesserung der Ertragslage in absehbarer Zeit erwartet werden kann. Die Entwicklung der Teilkonzerne Avantes und m-u-t erfolgte plangemäß und beide konnten erfolgreich zum Halbjahresergebnis beitragen. Die in 2018 in den Konzern integrierte Spectral Engines war im 1. Halbjahr 2019 noch nicht profitabel, da sich u.a. die Umsetzung des Auftrages mit der Bosch-Siemens-Hausgeräte GmbH (BSH) in der Anlaufphase befindet und entsprechende Anlauf-

kosten zu berücksichtigen sind. Der Teilkonzern LayTec beendete das 1. Halbjahr 2019 leicht unter dem erwarteten Niveau, ursächlich bedingt durch Verschiebungen von Kundenauslieferungen in das 2. Halbjahr 2019.

Die Rohmarge ist im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen aufgrund einer Veränderung im Produktmix gestiegen. Die Kostenstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert dar. Während die Personalkosten auf einem konstanten Niveau lagen, zeigte sich in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und den Abschreibungen eine ähnlich hohe Umschichtung aufgrund der erstmaligen Abbildung des IFRS 16.

Investitionen

Im abgelaufenen ersten Halbjahr wurden weitestgehend Ersatzinvestitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von ca. Mio. EUR 0,8 vorgenommen.

Finanzierung

Die bankseitige Finanzierung der Anteilserwerbe betrug zum Stichtag noch Mio. EUR 19,6. Die Tilgung erfolgte im ersten Halbjahr mit Mio. EUR 0,9 planmäßig.

Die Nettoverpflichtung gegenüber Kreditinstituten (liquide Mittel abzgl. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) zum 30. Juni 2019 betrug Mio. EUR 8,6 (zum 31. Dezember 2018: Mio. EUR 9,6).

Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung betreffen mit Mio. EUR 4,8 den Barwert aus Mietzahlungen für gemietete Räume und Geschäftsausstattung, die im Rahmen der Anwendung des IFRS 16 (Leasing) erstmalig zum 1. Januar 2019 passiviert wurden. Ein gleichlautender Betrag wurde unter dem Anlagevermögen als Nutzenwert aus Leasing aktiviert und wird über die Vertragslaufzeit der zugrundeliegenden Mietverträge abgeschrieben. Die Verbindlichkeiten aus Leasingfinanzierung werden durch die zugrundeliegenden Mietzahlungen ebenfalls reduziert.

Die Gesellschaft verfügt weiterhin durch Ausschöpfung von bankseitig bereitgestellten Linien und durch die Wahrnehmung von Kapitalmaßnahmen

neben der starken Finanzierungskraft über ausreichend Finanzierungspotenzial zur Finanzierung der mittelfristigen Unternehmensstrategie.

Der Vorstand sieht die laufende Überwachung der Liquidität als eine seiner konzernweiten Kernaufgaben an. Angemessene Controllinginstrumente sind entsprechend eingerichtet. Der Vorstand geht für die Zukunft von einer weiterhin soliden Finanzlage aus.

Vermögen

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich per 30. Juni 2019 erneut um mehr als 4% auf Mio. EUR 68,7 nach IFRS im Vergleich zum 31. Dezember 2018 erhöht. Die Vermögensstruktur ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 53% (VJ: 48%) gekennzeichnet. Dieser Anstieg entfällt im Wesentlichen auf die erstmalige Anwendung der neuen Bilanzierungsregelungen für Leasing nach IFRS 16, wonach der überwiegende Teil an Mietzahlungen passiv wie aktiv mit dem Barwert der Mietzahlungen zu bilanzieren ist.

Die Eigenkapitalquote dokumentiert mit 47% (VJ: 45%) die solide Finanzierungsstruktur der Gruppe.

Das Working Capital (kurzfristige Vermögenswerte abzgl. kurzfristige Schulden) lag mit Mio. EUR 12,2 leicht über dem Stichtagswert zum 31. Dezember 2018 (Mio. EUR 10,3). Der geringfügige Anstieg ist saisonal bedingt.

Der Cash-Bestand verblieb mit Mio. EUR 11,1 auf konstant hohem Niveau.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich im ersten Halbjahr ebenfalls saisonal bedingt um Mio. EUR 2,3 reduziert.

Personalentwicklung

Die Anzahl von ca. 354 Mitarbeitern nach Vollzeitkräften im 1. Halbjahr ist im Vergleich zu 2018 mit 326 Mitarbeitern um rund 9% gestiegen. Erstmals für das erste gesamte Halbjahr mit einbezogen werden insgesamt 25 Vollzeitkräfte der Spectral Engines. Der Anstieg der Personalaufwendungen im Vergleich zum 1. Halbjahr

2018 ist daher im Wesentlichen mengeninduziert bzw. konsolidierungsbedingt verursacht.

Auftragsbestand

Zum 1. Juli 2019 konnte ein Nettoauftragsbestand von Mio. EUR 38,0 (zum 31. Dezember 2018: Mio. EUR 35,3) übernommen werden. Der Auftragsbestand bewegt sich auf einem saisonal erwarteten Niveau. Den wesentlichen Anteil des Auftragsbestandes in Höhe von rund Mio. EUR 21,9 hält die m-u-t. Die Teilkonzerne tec5 und Avantes tragen mit Mio. EUR 7,0 bzw. Mio. EUR 6,1 ebenfalls zum Auftragsbestand bei. Die Erhöhung von rund Mio. EUR 2,7 ist ursächlich bedingt durch einen erfolgreichen Auftragseingang innerhalb der Avantes Gruppe und der tec5 Gruppe.

B. Chancen- und Risikobericht

Das Risikomanagement des Konzerns hat das Ziel, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen, um durch geeignete Maßnahmen drohenden Schaden für das Unternehmen abzuwenden und eine Bestandsgefährdung auszuschließen.

Die Risikomanagementziele und -methoden sind der Gesellschaftsgröße, der flachen Hierarchiestruktur, der Mitarbeiteranzahl und dem Tätigkeitsfeld entsprechend schlank ausgeprägt.

Der Nynomic Konzern verfügt über umfangreiche Planungs- und Kontrollinstrumente. Diese unterstützen den Vorstand dabei, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Zur Überwachung und Steuerung der wesentlichen Risiken wird ein Risikomanagementsystem genutzt. Dadurch werden die Risiken in festgelegten Zeitabständen analysiert und relevante Abweichungen in der Risikoposition dem Vorstand gemeldet.

Der Vorstand geht insgesamt davon aus, dass die Risiken für die Gesellschaft handhabbar sind. Der Umgang

mit diesen Risiken wird strategisch als Chance aufgefasst, die ergriffen werden soll.

C. Prognosebericht

Der Risiko- und Chancenbericht hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2018 nicht wesentlich verändert. Risiken, die den Fortbestand der Nynomic gefährden können, sind weiterhin nicht ersichtlich.

Die Nynomic fokussiert sich gruppenweit in den Segmenten Life Science, Clean Tech und Green Tech. Auf Basis der Nynomic Kerntechnologie in der prozessintegrierten kontinuierlichen Online-Messtechnik erschließen sich zusätzlich zu bereits vorhandenen Anwendungen kontinuierlich neue Potenziale am Markt.

Aufgrund globaler Trends wie der demografischen Entwicklung, stetig knapper werdender Ressourcen und der damit verbundenen Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung wachsen gerade diese Märkte bei mittel- und langfristiger Betrachtung überproportional und zudem weitgehend von zyklischen Schwankungen entkoppelt.

Investitionen

Wesentliche direkte Investitionen in das immaterielle und materielle Anlagevermögen sind nicht geplant und auch nicht notwendig.

Der Vorstand sieht im Rahmen seiner mittelfristigen Unternehmensstrategie die Implementierung und Integration der neuen Tochterunternehmen im Fokus der Konzernentwicklung als Aufgabenschwerpunkt.

Weiterhin wird neben dem Erwerb von Geschäftschancen durch die Übernahme des Geschäftsbetriebs der LemnaTec GmbH auch die Übernahme einer weiteren Mehrheitsbeteiligung als sinnvolles Instrument für künftiges Wachstum gesehen.

Wettbewerber

Der für die Nynomic relevante Markt für Photonik-Anwendungen zeichnet sich weltweit durch eine hohe Anzahl untereinander im Wettbewerb stehender Anbieter aus. Neben einigen großen und weltweit agierenden gibt es eine Vielzahl kleinerer Unternehmen, die sich regional abgrenzen oder sich auf bestimmte Zielgruppen und Technologien spezialisiert haben. Die Nynomic forciert eine konzernübergreifende Vertriebsstrategie und eine generelle Erhöhung der Vertriebsaktivitäten.

Unternehmensprognose

Das Management sieht die Nynomic Gruppe, nach der aktuellen makroökonomischen Abkühlung, mittel- und langfristig nach wie vor bestens aufgestellt.

Die wesentlichen Wachstumstreiber wie Automatisierung, Einsatz smarterer und miniaturisierter Messtechnik in neuen Anwendungsbereichen sowie die Vernetzung intelligenter Maschinen und Produkte (Industrie 4.0 / IoT) werden weiter an Bedeutung gewinnen.

Insofern wird die Erreichung des mittelfristigen Wachstumsziels von Mio. EUR 100,0 Umsatz bei einer EBIT-Marge von ca. 15% als realistisch eingeschätzt.

Neben der weiteren Fokussierung auf zukunftsfähige Kundenprodukte und -potenziale wird durch die konsequente Verfolgung der „buy and build“ Strategie das mittelfristige Wachstumsziel realistisch.

Die Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2019 wird vom Management weiterhin bestätigt.

Demnach wird für das gesamte Geschäftsjahr 2019 ein Konzernumsatz von ca. Mio. EUR 67,0 bis Mio. EUR 70,0 sowie eine EBIT-Bandbreite von ca. Mio. EUR 8,0 bis Mio. EUR 10,5 erwartet, wobei sich der Prognoseerreichungsgrad nach aktueller Erkenntnislage eher im unteren Bereich des Zielkorridors bewegen wird.

D. Sonstige Angaben

Forschung und Entwicklung

Forschung wird in der Regel mit Kooperationspartnern betrieben. Darüber hinaus wird die konkrete Produktentwicklung betrieben, die sich aufwandswirksam darstellt. Im 1. Halbjahr 2019 betrug der Aufwand für Forschung und Entwicklung innerhalb der Segmente im Nynomic Konzern ca. Mio. EUR 3,2. Dies unterstreicht die Ausrichtung zu einem führenden Anbieter von Serienprodukten und Lösungen in einem technologisch anspruchsvollen Markt.

Wedel, den 27. August 2019



Fabian Peters
Vorstand der Nynomic AG



Maik Müller
Vorstand der Nynomic AG

Disclaimer

Die in diesem Bericht enthaltenen Tatsachen und Informationen sind soweit vernünftigerweise möglich auf aktuellem Stand und unterliegen zukünftigen Änderungen. Sowohl die Nynomic AG oder ein mit der Gesellschaft verbundenes Unternehmen oder Vorstände, Aufsichtsräte, Geschäftsführer, Angestellte oder Berater der Gesellschaft als auch irgendeine andere Person übernehmen ausdrücklich keine Gewährleistungen oder konkludent Zusicherungen und es sollte nicht auf die Korrektheit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Daten vertraut werden. Die Gesellschaft oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine vorgenannte Person ist nicht in irgendeiner Art haftbar zu machen für jedwede Verluste, die direkt oder indirekt durch den Gebrauch dieses Berichts entstehen. Obwohl jegliche erforderliche Sorgfalt angewandt wurde, um sicherzustellen, dass die hierin dargestellten Fakten korrekt und die hierin dargestellten Ansichten fair und angemessen sind, ist dieses Dokument selektiver Natur. Wenn Informationen und Statistiken aus externen Quellen zitiert werden, sind diese Informationen und Statistiken nicht dahingehend zu interpretieren, dass sie von der Gesellschaft korrekt übernommen oder bestätigt wurden. Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen hinsichtlich des Geschäfts, der finanziellen Leistungsfähigkeit und der Ergebnisse der Gesellschaft und/oder der Industrie, in der die Gesellschaft tätig ist. Diese Aussagen zeichnen sich häufig durch den Gebrauch von Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „projiziert“, „plant“, „schätzt“, „voraussieht“, „antizipiert“, „abzielt“ und ähnliche Bezeichnungen aus. Die in diesem Bericht enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen, wie beispielsweise Annahmen, Meinungen und Sichtweisen der Gesellschaft oder von Dritten, die zur Information getätigt wurden, basieren auf gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Annahmen und Projektionen und beinhalten Unsicherheiten und Risiken. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass zukünftige Ergebnisse, Wertentwicklungen oder Ereignisse wesentlich von den in diesem Bericht gemachten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft erklärt nicht bzw. garantiert nicht, dass die den in die Zukunft gerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen fehlerfrei sind und die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht abgegebenen Erklärungen. Es wird keine Verpflichtung übernommen, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Wenn Sie diesen Bericht entgegennehmen, erkennen Sie an, dass Sie allein für Ihre Beurteilung des Marktes und der Marktposition des Unternehmens verantwortlich sind und dass Sie Ihre eigene Analyse durchführen werden und selbst dafür verantwortlich sind, sich eine Meinung über die potenzielle zukünftige Entwicklung der Gesellschaft zu bilden. Dieser Bericht ist kein Prospekt, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren, stellt keine Vermarktungs- oder Verkaufsbemühungen und kein Angebot oder eine Einladung oder Aufforderung zum Zeichnen oder den Kauf von Aktien der Gesellschaft dar und weder dieser Bericht noch irgendein Teil dieses Berichts soll eine Grundlage für jegliche Art von Angeboten oder Verpflichtungen darstellen bzw. sich im Zusammenhang damit hierauf verlassen werden.

Quellenangaben

Titelbild: [iStock.com/ grigvovan](https://www.istock.com/photo/grigvovan)

Inhaltsverzeichnisse: [iStock.com/ VitalyyEdush](https://www.istock.com/photo/VitalyyEdush)

Sonstige Bilder: Nynomic AG



Kontakt

Nynomic AG
Am Marienhof 2
22880 Wedel, Germany
fon: +49 4103 - 9308 0
fax: +49 4103 - 9308 99
email: info@nynomic.com

Ansprechpartner Investor Relations
FISCHER RELATIONS
Jochen Fischer
Neuer Wall 50
20354 Hamburg
fon: +49 40 - 822 186 380
email: jfischer@nynomic.com